

## „Moxa und Paska: Thüringens umstrittene AfD-Hochburgen im Fokus“

Zwei Dörfer in Thüringen wählen bei der Kommunalwahl 2024 im Zeichen der AfD. Erfahren Sie mehr über ihre politische Einheit.

Die Kommunalwahl in Thüringen 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie einige ländliche Regionen von extremen Ansichten geprägt sind. Insbesondere die beiden Dörfer Moxa und Paska stechen hervor, nicht nur aufgrund ihrer geografischen Nähe, sondern auch durch die auffällig hohe Zustimmung zur AfD. Dieses Phänomen wirft Fragen auf über die politische Ausrichtung in ländlichen Gebieten und deren gesellschaftliche Auswirkungen.

### Ein Blick auf die Dorfstruktur

Moxa, ein Dorf mit einer urkundlichen Erwähnung seit 1295, verdeutlicht, wie historische Gegebenheiten die gegenwärtige politische Landschaft beeinflussen können. Mit nur 80 Bewohnern und einer Geschichte, die bis in den Dreißigjährigen Krieg zurückreicht, verweist es auf eine einmal blühende Gemeinschaft, die systematisch geschrumpft ist. Der Einfluss der drei stark frequentierten Landesstraßen könnte eine Rolle dabei spielen, dass immer weniger Menschen in Moxa leben möchten. Dabei könnte die verminderte Bevölkerung auch ein Gesichtsverlust für die dörfliche Identität bedeuten.

### Paska - die andere Hochburg

Nur drei Autominuten entfernt liegt Paska, wo die politischen Ansichten noch ausgeprägter scheinen. Mit einer Zustimmung

zur AfD von 60,9 Prozent bei der jüngsten Kommunalwahl setzt sich der Trend fort, den man bereits bei früheren Wahlen beobachten konnte: Bei der Landtagswahl 2019 erhielt die Partei bereits 62,7 Prozent. Die lange Geschichte Paskas, die bis zur keltischen Siedlung in der Region reicht, sowie das Gedenken an die vier erschossenen KZ-Häftlinge auf dem Friedhof, verbinden traditionelles Erbe mit einer gegenwärtigen, extremen politischen Stimmung.

## **Politische Bedeutung und Ausblick**

Die Tatsache, dass Moxa und Paska gemeinsam eine politische Hochburg der AfD bilden, unterstreicht die Verlagerung der politischen Landschaft in Thüringen und wirft ein Licht auf ein weit verbreitetes Phänomen in ländlichen Gebieten, wo extreme Positionen immer mehr Anklang finden. Die Wahl von Johannes Linke, einem Mitglied der AfD, als Bürgermeister von Moxa im Januar 2023, den ersten derartigen Fall in Thüringen, ist ein weiteres Zeichen für diese Entwicklung. Solche Wahlergebnisse könnten nicht nur die politische Landschaft in Thüringen, sondern auch die sozialen Strukturen beeinflussen und verstärken.

## **Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Obwohl beide Dörfer geografisch und politisch eng miteinander verbunden sind, zeigen sie zugleich Unterschiede, die das Verständnis ihrer Wählerschaft verbessern könnten. Moxa, mit seiner erdbebentechnischen Forschungsstation, hat möglicherweise eine höhere Bildungsschicht als Paska, was die politischen Trends weiter differenzieren könnte. Der Ausgang der Kommunalwahl zeigt, dass ein großer Teil der Bevölkerung in beiden Orten eine klare und unmissverständliche politische Haltung einnimmt, die weitreichende Konsequenzen für die Gesellschaft haben könnte.

Zusammengefasst, die Kommunalwahlen in Thüringen illustrieren nicht nur die Machtverhältnisse in der Politik,

sondern reflektieren auch das Zusammenleben in kleinen Gemeinden und die Herausforderungen, die sich aus fortschreitenden politischen Radikalisierungen ergeben. Eine eingehende Analyse dieser Stimmen wird für zukünftige politische Strategien und gesellschaftliche Diskussionen unverzichtbar sein.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**